17.05.2022

Regionalmanagement erhält Anschlussförderung

Die erfolgreiche Arbeit des Regionalmanagements im Landkreis Amberg-Sulzbach kann auch in den kommenden drei Jahren fortgeführt werden. Das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie fördert dies mit 347.200 Euro und unterstützt damit den Landkreis, innovative Projekte umzusetzen und die Region weiter voranzubringen. Einen entsprechenden Förderbescheid übergab Staatssekretär Roland Weigert an Regionalmanagerin Katharina Schenk.

Mit den zur Verfügung stehenden Mitteln sollen drei Projekte aus den Handlungsfeldern **Demografischer Wandel**, **Regionale Identität** und **Wettbewerbsfähigkeit** durchgeführt werden, die größtenteils auf den Projekten der vorherigen Förderphase aufbauen. Im Handlungsfeld Demografischer Wandel sollen u.a. ein regionales Erzeuger-Netzwerk etabliert und der Landkreis auf dem Weg zu einer flächendeckenden Versorgung und umweltgerechten Mobilität unterstützt werden. Im Rahmen des Handlungsfelds Regionale Identität rückt die Stärkung des Landkreises als Lebens- und Arbeitsort in den Mittelpunkt, so zum Beispiel durch die Erstellung eines Imagefilms zu den Schwerpunkten Leben und Arbeiten im Amberg-Sulzbacher Land. Darüber hinaus kommen Maßnahmen zum Vorantreiben der Digitalisierung im Handlungsfeld Wettbewerbsfähigkeit hinzu.